



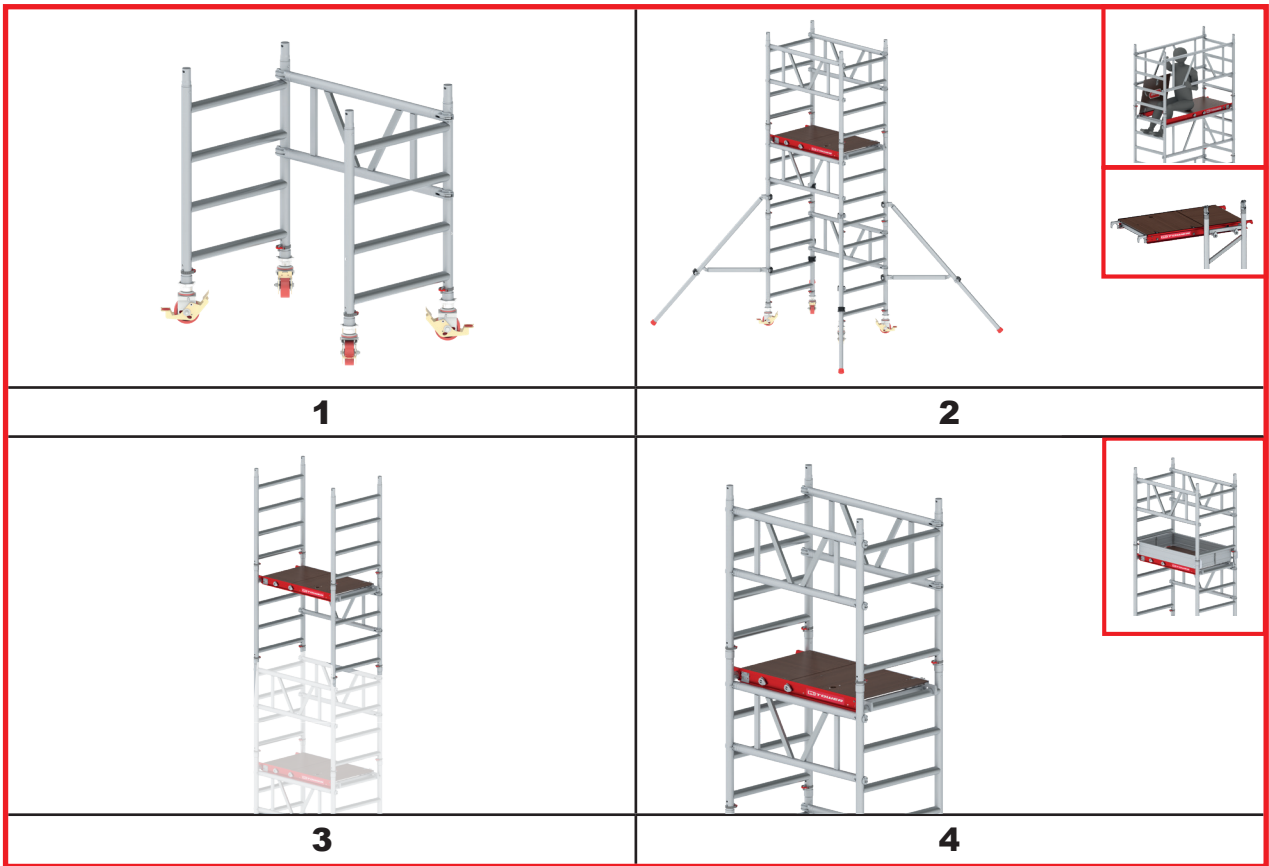
MiTOWER

altrex

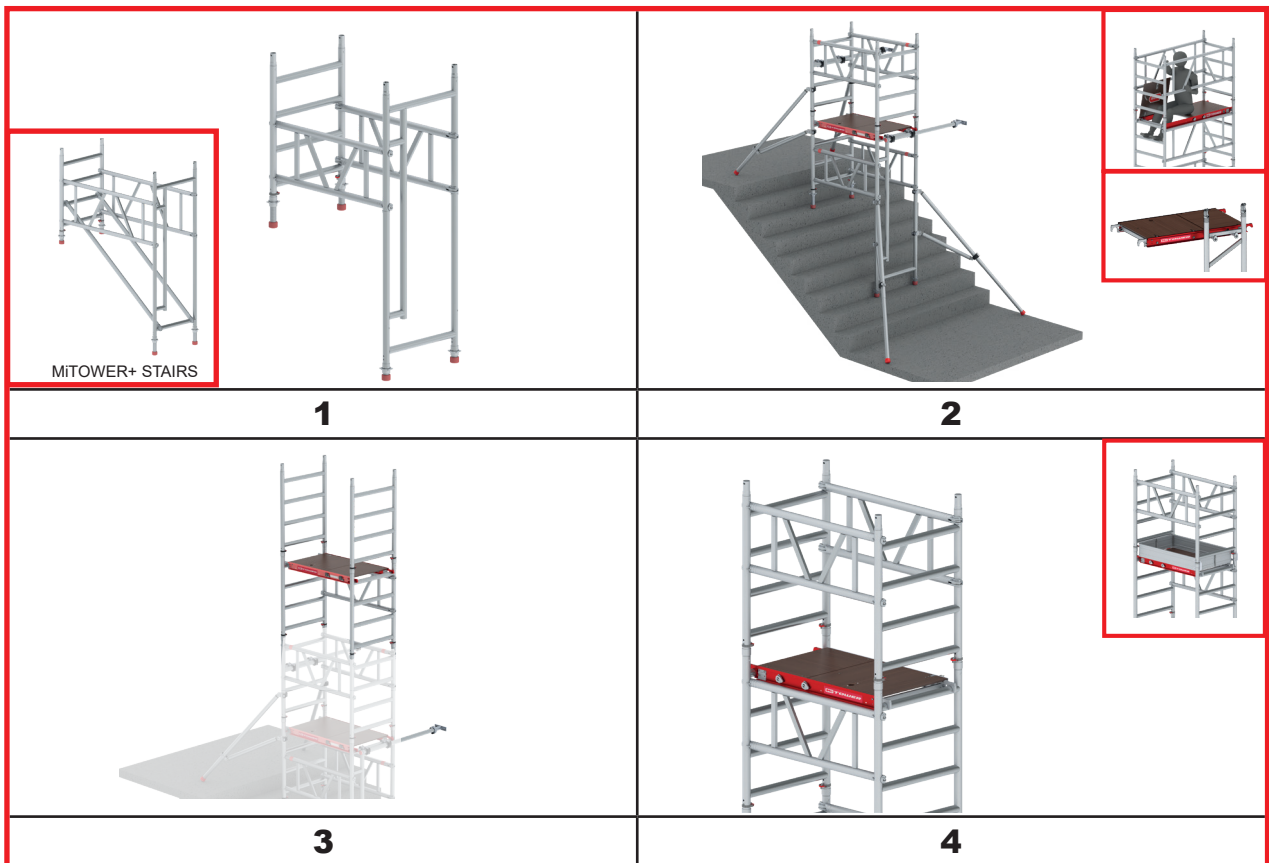
1. NL Nederlands
2. EN English
3. FR Français
4. DE Deutsch
5. ES Español
6. PT Português
7. IT Italiano
8. PL Polski
9. CS Česky
10. SK Slovenčina



MITOWER / MITOWER+



MITOWER STAIRS / MITOWER+ STAIRS



Inhaltsangabe

1. Allgemeines
2. Art des Fahrgerüsts
3. Sicherheitsvorschriften
4. Bauteile
5. Montageanleitung
6. Vor der Inbetriebnahme
7. Aufbau MiTOWER / MiTOWER+
8. Aufbau MiTOWER STAIRS
9. Ballast
10. Verfahren des Gerüsts
11. Abbau des Gerüsts
12. Überprüfung, Pflege und Wartung
13. Garantiebestimmungen
14. Abkürzungen und Logo's

Anhang

- T1. Bauteile
- T2. Montageanleitung
- T3. Aufbau gerader Arbeitshöhen MiTOWER / MiTOWER+
- T4. Aufbau ungerader Arbeitshöhen MiTOWER / MiTOWER+
- T5. Konfiguration MiTOWER
- T6. Konfiguration MiTOWER+
- T7. Aufbau MiTOWER STAIRS
- T8. Konfiguration MiTOWER STAIRS

1. Allgemeines

Diese Anleitung ist nur für die Fahr- und Klappgerüst-Konfigurationen, nachfolgend „Gerüst“ genannt, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben werden, nachfolgend „Anleitung“ genannt, vorgesehen. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Gerüsts beginnen. Das gewünschte Gerüst muss nach dieser Anleitung aufgebaut und benutzt werden. Alle Anweisungen in dieser Anleitung sind genau zu befolgen. Das Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Unfällen führen. Altrex haftet nicht für Schäden, die als Folge eines nicht gemäß der Anleitung aufgebauten und benutzten Altrex-Gerüsts entstanden sind. Arbeitgeber, Aufsichtspersonal und Benutzer sind für die richtige Anwendung des Gerüsts entsprechend dieser Anleitung verantwortlich und sie müssen dafür Sorge tragen, dass diese Anleitung bei den Arbeiten mit dem Gerüst am Arbeitsplatz vorliegt.

Lokale gesetzliche Anforderungen und Vorschriften können ergänzende Maßnahmen zu dieser Anleitung enthalten.
Altrex BV - Mindenstraat 7 - 8028 PK Zwolle - P.: +31 38 455 7733 - Mail: sales@altrex.com - www.altrex.com

2. Art des Fahrgerüsts

	MiTOWER	MiTOWER+
Norm	EN1004	EN1004
Klasse	3 - H2	3 - H2
Zugriffsklasse	XXCD	XXCD
Max. Plattformhöhe im Freien	4 m	6 m
Max. Plattformhöhe in geschlossenen Räumen	4 m	6 m
Max. Belastbarkeit pro Plattform	150 kg	240 kg
Max. Belastbarkeit Gerüst	150 kg	480 kg
Höchstanzahl belastbarer Plattformen	1	2
Max. Windgeschwindigkeit	7,9 m/s (max. 4 Beaufort*)	7,9 m/s (max. 4 Beaufort*)
Min. Anzahl der Personen für den Aufbau	1	1

*) 4 Beaufort: Zweige von Laubbäumen bewegen sich, Staub und lockerer Schnee wirbeln auf, auf einem See lange Wellen mit weißen Kämmen

3. Sicherheitsvorschriften

1. Um Unfälle beim Aufbauen, Abbauen und Verfahren des Fahrgerüsts zu vermeiden, muss der Standort im Hinblick auf folgende Aspekte geprüft werden:
 - A. Untergrund horizontal, flach, tragend
 - B. Standort frei von Hindernissen
 - C. Maximale zulässige Windgeschwindigkeit
2. Prüfen Sie ob alle benötigten Bauteile und Sicherheitshilfsmittel auf dem Arbeitsplatz vorhanden sind.
3. Das Gerüst muss lotrecht stehen. Die maximale Neigung darf 1% nicht übersteigen. Bei 4 Meter darf die Abweichung maximal 4 cm betragen.
4. Der Einsatz und das Anbringen von Hebevorrichtungen auf oder an dem Gerüst ist nicht zulässig, es kann die Stabilität ernsthaft beeinträchtigen. Der Transport von Gerüstbauteilen, Werkzeugen und Materialien (vom und zum Arbeitsplatz) darf ausschließlich von Hand, z.B. mit Transportseilen erfolgen.
5. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Es ist nicht erlaubt, Bauteile verschiedener Marken / Hersteller zu kombinieren, da für die betreffende Kombinationskonfiguration keine Festigkeits- und Stabilitätsberechnung vorgenommen wurde.
6. Die Standard-Konfigurationen sind nicht für die Verwendung von Abdeckplanen und/oder Reklametafeln berechnet.
7. Lassen Sie das Gerüst niemals unbeaufsichtigt. Wenn das Fahrgerüst dennoch unbeaufsichtigt zurückgelassen wird, ist dafür zu sorgen, dass es nicht von Unbefugten betreten werden kann. Verankern Sie das Fahrgerüst mit zwei Verankerungsrohren (309106), wenn während der unbeaufsichtigten Dauer Wind der Windstärke 4 möglich ist.
8. Dem Einsatz von Fahrgerüsten in Kombination mit Wind ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen:
 - Bei einer Windstärke über 7,9 m/s (max. 4 Beaufort*), es muss auch mit Windstößen/Windböen gerechnet werden
 - an windempfindlichen Stellen, z.B. an offenen Konstruktionen und an den Ecken eines Gebäudes.In diesen Situationen muss das Gerüst an einen windgeschützten Ort gebracht oder abgebaut werden.
9. Seitliche Belastungen von mehr als 30 kg infolge der auf dem Gerüst zu verrichtenden Arbeiten sind nicht zulässig. Bei stärkeren Belastungen muss das Gerüst alle 4 Meter an 2 Punkten an der Fassade verankert werden.
10. Besteigen Sie das Gerüst niemals an der Außenseite und stellen Sie sich niemals auf die Streben.
11. Dreieckstabilisatoren und Ballast sind immer gemäß der Konfigurations- und Ballasttabelle zu montieren.
12. Hochziehen oder Aufhängen des Gerüsts ist unzulässig.
13. Erhöhen Sie niemals die Plattform durch Verwendung von Leitern, Kisten, usw.
14. Fahrgerüste sind nicht für die Verankerung eines persönlichen Fallschutzes konstruiert.

4. Bauteile

Siehe Anhang T1 für einen Überblick über die Bauteile und ihrer Gewichte.

5. Montageanleitung

Siehe Anhang T2 für einen Überblick über die Installationsanweisungen.

6. Vor der Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie ob das Gerüst senkrecht steht (mit einer Wasserwaage überprüfen)
2. Überprüfen Sie ob das Gerüst nach dieser Anleitung und gemäß der Konfigurations- und Ballastierungstabelle aufgebaut ist.
3. Überprüfen Sie ob die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten usw. nicht zu gefährlichen Situationen führen.
4. Überprüfen Sie ob das Fahrgerüst sicher verwendet werden kann und für die Anwendung geeignet ist, für die es verwendet wird.

7. Aufbau MiTOWER / MiTOWER+

Montieren Sie die Komponenten anhand der in den Anhängen T3 und T4 angezeigten Schritte. Bringen Sie alle Verbindungen so an, wie es in Anhang T2 wiedergegeben wird. Siehe nachstehende Tabelle in Bezug auf den Verweis zum Anhang mit der Konfigurationstabelle und -Zusammensetzungen pro Typ Fahrgerüst.

MiTOWER/MiTOWER+	Anhang	MiTOWER/MiTOWER+	Anhang
Aufbau gerader Arbeitshöhen	T3	Konfiguration MiTOWER	T5
Aufbau ungerader Arbeitshöhen	T4	Konfiguration MiTOWER+	T6

DE

Aufbau gerader Arbeitshöhen	Aufbau ungerader Arbeitshöhen
- MiTOWER 6 m - - MiTOWER+ 6 m 8 m	- MiTOWER 5 m - - MiTOWER+ 5 m 7 m
Schritt 1 (T3:1) 1. Beginnen Sie mit zwei Rahmen (T1: A.) Setzen Sie die Lenkrollen (T1: B) in die Rahmen und arretieren Sie diese [T2: F1-F2]. 2. Platzieren Sie eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen über der 4. Sprosse [T2: F3]. 3. Nivellieren Sie die Basissektion mit einer Wasserwaage. Verstellen Sie bei Bedarf die Radspindeln, indem Sie die Spindelmutter nach oben oder unten drehen.	Schritt 1 (T4:1) 1. Beginnen Sie mit zwei Rahmen (T1: A.) Setzen Sie die Lenkrollen (T1: B) in die Rahmen und arretieren Sie diese [T2: F1-F2]. 2. Platzieren Sie eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen unter der 4. Sprosse [T2: F3]. 3. Setzen Sie auf beide Rahmen der Basissektion einen Rahmen (T1: A) und sichern Sie diesen [T2: F4-F6]. 4. Nivellieren Sie die Basissektion mit einer Wasserwaage. Verstellen Sie bei Bedarf die Radspindeln, indem Sie die Spindelmutter nach oben oder unten drehen.
Schritt 2 (T3:2) 1. Setzen Sie zwei Rahmen (T1: A) aufeinander und sichern Sie diese [T2: F4-F6] Diesen Schritt wiederholen. Platzieren Sie diese gekoppelten Rahmen auf die Basissektion und sichern Sie diese [T2: F5-F6] 2. Platzieren Sie eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen unter der 8. Sprosse [T2: F3]. 3. Platzieren Sie eine Plattform (T1: D) auf der 8. Sprosse. F7-F9]. 4. Die Dreieckstabilisatoren montieren (T1: E); [T2: F11-F15]. Prüfen Sie, ob alle Stabilisatoren guten Bodenkontakt haben. Verstellen Sie die Stabilisatoren erforderlichenfalls. 5. Schieben Sie die Aufhängemechanismen der Plattform heraus [T2: F10] und hängen Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe daran. 6. Steigen Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf die Plattform, mit den Beinen durch die Luke. 7. Montieren Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen über der 4. Sprosse der Rahmen [T2: F3].	Schritt 2 (T4:2) 1. Platzieren Sie eine Plattform (T1: D) auf der 4. Sprosse [T2: F7-F9]. 2. Montieren Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen über der 8. Sprosse [T2: F3]. 3. Die Dreieckstabilisatoren montieren (T1:E); [T2: F11-F15]. Prüfen Sie, ob alle Stabilisatoren guten Bodenkontakt haben. Verstellen Sie die Stabilisatoren erforderlichenfalls. 4. Schieben Sie die Aufhängemechanismen der Plattform heraus [T2: F10].
Schritt 3 (T3:3 / T4:3) 1. Steigen Sie herunter und hängen Sie an den Aufhängemechanismus der Plattform: 2x einen gekoppelten Rahmen (T1:A), [T2:F4], eine Plattform (T1:D) und eine doppelte Geländerstrebe (T1:C). 2. Betreten Sie die Plattform, platzieren Sie die gekoppelten Rahmen und sichern Sie diesen [F2: F5-F6]. 3. Platzieren Sie eine doppelte Geländerstrebe mit den oberen Klauen unter der 4. Sprosse der zuvor platzierten Rahmen [T2: F3]. 4. Platzieren Sie eine Plattform auf der 4. Sprosse der zuvor platzierten Rahmen [T2: F7-F9].	
Schritt 4 (T3:4 / T4:3) 1. Steigen Sie herunter und hängen Sie an den Aufhängemechanismus der Plattform: 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1:C) und (nur wenn die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist) einen Bordbrettsatz (T1:F). 2. Steigen Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf die Plattform, mit den Beinen durch die Luke. 3. Montieren Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen über der 4. Sprosse der Rahmen [T2: F3]. 4. Nur wenn die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist (T1:F). 5. Für höhere Arbeitshöhen Schritt 3 und 4 wiederholen.	

8. Aufbau MiTOWER STAIRS

Montieren Sie die Komponenten anhand der in den Anhang T7 angezeigten Schritte. Bringen Sie alle Verbindungen so an, wie es in Anhang T2 wiedergegeben wird. Siehe nachstehende Tabelle in Bezug auf den Verweis zum Anhang mit der Konfigurationstabelle und -Zusammensetzungen pro Typ Fahrgerüst.

MiTOWER STAIRS	Anhang
Aufbau MiTOWER STAIRS	T7
Konfiguration MiTOWER STAIRS	T8 (+T5/T6)

Aufbau MiTOWER STAIRS

- MiTOWER STAIRS
- MiTOWER+ STAIRS

Schritt 1 (T7:1)

1. Beginnen Sie mit einem 4-Sprossenrahmen (T1: A) und einem Durchlaufrahmen (T1: H).
2. Platzieren Sie die Lenkrollenständer mit Fuß (T1: J) in den Rahmen [T2: F16-F18]
3. Montieren Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) zwischen den beiden Rahmen, mit der unteren Klaue über der 1. Sprosse des 4-Sprossenrahmens [T2: F3].
4. Nur für MiTower Plus Stairs: platzieren Sie 2x eine Querstreber (T1: K)
5. Nivellieren Sie die Basissektion mit einer Wasserwaage. Verstellen Sie bei Bedarf die Radspindeln, indem Sie die Spindelmuttern nach oben oder unten drehen.
6. Wenn die beiden Rahmen an der Oberseite nicht mit den höhenverstellbaren Lenkrollenständern zu nivellieren sind, kann ein 2-Sprossenrahmen (T1: 1) verwendet werden, um den Unterschied auszugleichen.
7. Prüfen Sie die Position der vier Füße auf den Treppenstufen. [T2: F19-F20]. **Warnung:** Setzen Sie den Aufbau nicht fort, wenn die Basissektion nicht horizontal steht und/oder die vier Füße nicht korrekt auf der Treppe positioniert werden können.

Schritt 2 (T7:2)

1. Setzen Sie auf beide Rahmen der Basissektion einen 4-Sprossenrahmen (T1: A) und sichern Sie diesen [T2: F4 – F6].
2. Die Dreieckstabilisatoren montieren (T1: E); [T2: F11 – F15]. Prüfen Sie, ob alle Stabilisatoren guten Bodenkontakt haben. Verstellen Sie die Stabilisatoren erforderlichenfalls.
3. Wenn es nicht möglich ist, die Dreieckstabilisatoren im korrekten Winkel anzubringen [F2: F22-F27], dann montieren Sie 2 Verankerungsrohre (T1:L), während Sie auf dem Boden stehen:
 - an der Seite des Durchlaufrahmens: Montieren Sie ein Verankerungsrohr an der obersten Sprosse des Durchlaufrahmens und verankern Sie es an der Mauer [T2: F28]
 - an der anderen Seite: Montieren Sie ein Verankerungsrohr an der 7. Sprosse und verankern Sie es an der Mauer [T2: F28]
4. Wenn möglich, 2x ein Zurrband (T1: M) im unteren Teil des Gerüsts anbringen [T2: F21]. Bringen Sie Zurrbänder nur an einer festen Konstruktion wie einer Stufe einer offenen Treppe an.
5. Platzieren Sie eine Plattform (T1: D) auf der 4. Sprosse der Basissektion [T2: F7 – F9].
6. Schieben Sie die Aufhängemechanismen der Plattform heraus [T2: F10] und hängen Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe daran.
7. Steigen Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf die Plattform, mit den Beinen durch die Luke.
8. Montieren Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen über der 4. Sprosse der Rahmen [T2: F3].

Schritt 3 (T7:3)

1. Steigen Sie herunter und hängen Sie an den Aufhängemechanismus der Plattform: 2x einen gekoppelten Rahmen (T1:A), [T2:F4], eine Plattform (T1:D) und eine doppelte Geländerstrebe (T1:C).
2. Betreten Sie die Plattform, platzieren Sie die gekoppelten Rahmen und sichern Sie diesen [F2: F5-F6]
3. Platzieren Sie eine doppelte Geländerstrebe mit den oberen Klauen unter der 4. Sprosse der zuvor platzierten Rahmen [T2: F3]
4. Platzieren Sie eine Plattform (T1: D) auf der 4. Sprosse der zuvor platzierten Rahmen [T2: F7-F9].

Schritt 4 (T7:4)

1. Steigen Sie herunter und hängen Sie an den Aufhängemechanismus der Plattform: 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1:C) und (nur wenn die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist) einen Bordbrettsatz (T1:F)
2. Steigen Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf die Plattform, mit den Beinen durch die Luke.
3. Montieren Sie 2x eine doppelte Geländerstrebe (T1: C) mit den oberen Klauen über der 4. Sprosse der Rahmen [T2: F3].
4. Nur wenn die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist: den Bordbrettsatz anbringen (T1:F).
5. Für höhere Arbeitshöhen Schritt 3 und 4 wiederholen.

9. Ballast

Bei der Innen- und Außenanwendung mit Windstärken bis zur vorgeschriebenen Höchstwindgeschwindigkeit von 7,9 m/s (max. 4 Beaufort*) ist kein Ballast erforderlich. Für den Einsatz bei höheren Windstärken, können Sie Kontakt mit Altrex aufnehmen.

10. Verfahren des Gerüsts

Ein Fahrgerüst darf nur unter strengen Bedingungen verfahren werden.

1. Beim Verfahren des Gerüsts muss die Gerüsthöhe auf maximal 6,2 Meter reduziert werden.
2. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich keine Personen und/oder Gegenstände auf dem Gerüst befinden.
3. Vorher muss geprüft werden, dass die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, Überdachungen, Löcher, automatischer Sonnenschutz, elektrische Freileitungen, Verkehr und/oder Passanten u.Ä. nicht zu gefährlichen Situationen beim Verfahren des Gerüsts führen.
4. Vor dem Verfahren des Gerüsts müssen die Ausleger bis max.3 cm vom Boden angehoben werden
5. Verfahren Sie das reduzierte Gerüst ausschließlic in Längsrichtung oder in Diagonalrichtung und nur von Hand über einen flachen, waagerechten und ausreichend tragfähigen Untergrund.
6. Nach dem Verfahren muss das Gerüst erneut mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden.
7. Verfahren Sie ein Fahrgerüst nicht bei einer Windgeschwindigkeit von mehr als 7,9 m/s (max. 4 Beaufort*) um.

11. Abbau des Gerüsts

Das Gerüst muss in umgekehrter Reihenfolge abgebaut werden, als in der Aufbauanleitung beschrieben steht.

12. Überprüfung, Pflege und Wartung

1. Bauteile sind mit Sorgfalt zu handhaben und zu transportieren, um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass nur unbeschädigte Bauteile in der richtigen Anzahl für den Aufbau des Gerüsts zur Verfügung stehen.
3. Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Verschmutzung und auf ihre Funktionsfähigkeit.
4. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Ersetzen Sie diese ausschließlich durch Originalbauteile von Altrex. Diese müssen exakt wie die auszutauschenden Teile montiert werden, um Unfälle zu vermeiden. Die Montage(Befestigung) und/oder Reparatur erfolgt auf eigene Gefahr. Altrex haftet nicht für Schäden, die durch eine fehlerhafte Montage und/oder Reparatur entstehen.
5. Gerüste für den professionellen Einsatz müssen in regelmäßigen Abständen von einem Fachmann überprüft werden.
6. Produktionscode (JJ-WW) kann gefunden werden: Streben, am Rohr; Rahmen, am Vertikalrohr; Plattformen, Innenseite Plattformträger; Ausleger, am Außenrohr.

13. Garantiebedingungen

Die Garantiebestimmungen von Altrex finden Sie unter www.altrex.com/warranty

14. Abkürzungen und Logo's


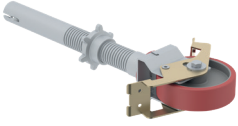
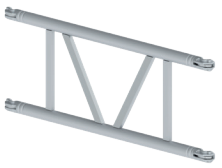
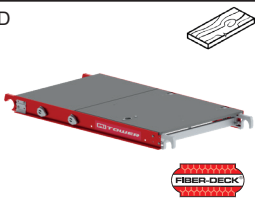



DE

Abkürzung / Logo	Bedeutung
	Arbeitshöhe Plattformhöhe
KG 	Kilogramm
L	Länge
B	Breite
Optional	Optional einsetzbar
Indoor use	Innenanwendung
Outdoor use	Außenanwendung
Wood 	Holz
Fiber-Deck® 	Fiber-Deck® Leichtgewichtplattformen




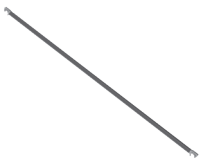


Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne vorherige Genehmigung der Altrex B.V. Zwolle die Inhalte dieser Ausgabe zu vervielfältigen, in einem automatisierten Datenbestand zu speichern oder zu veröffentlichen, in welcher Form und auf welche Weise auch immer, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen oder andere Methode. Diese Ausgabe darf nur für Altrex-Produkte verwendet werden. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

T1.



A		301206	3.6	B= 0,75	NL	Opbouwframe 4 sports	PT	Bastidor 4
					EN	Frame 4 rungs	IT	Telaio 4
					FR	Cadre 4 échelons	PL	Rama 4
					DE	Aufbaurahmen 4 Sprossen	CZ	Svislý rám 4
					ES	Bastidor 4 peldaños	SK	Priečnik 4
B		324515	3.4	Ø 125 mm	NL	Wiel	PT	Rodízio
					EN	Wheel	IT	Ruota
					FR	Roue	PL	Kółko jezdne
					DE	Rad	CZ	Pojezdové kolo
					ES	Rueda	SK	Koleso
C		301215	3.3	L= 1,12	NL	Dubbele leuningschoor	PT	Guarda de apoio dupl
		301216	4.2	L= 1,57	EN	Double guardrail brace	IT	Doppio montante da ringhiera
					FR	Double garde-corps	PL	Podwójne stężenie poręcz
					DE	Doppelte Geländerstreb	CZ	Dvojité zábradlí
					ES	Barandilla doble	SK	Dvojitú podporu zábradlia
D		Wood ↓			NL	Platform met luik	PT	Plataforma com porta
		305006	9.0	L= 1,12	EN	Platform with trapdoor	IT	Piattaforma con botola
		305003	12.1	L= 1,57	FR	Plate-forme à trappe	PL	Podest z klapą
		Fiber-Deck® ↓			DE	Platform mit Luke	CZ	Podlahový dílec s průřezem
		305017	6.9	L= 1,12	ES	Plataforma con trampilla	SK	Plošina s prielezom
305018	9.0	L= 1,57						
E		513021	4.4	L= 1,31	NL	Driehoekstabilisator	PT	Estabilizador
		513031	5.1	L= 1,49	EN	Triangular stabilizer	IT	Stabilizzatore
					FR	Stabilisateur triangulaire	PL	Trójkątny stabilizator
					DE	Dreieckausleger	CZ	Stabilizátor
					ES	Estabilizador Triangular	SK	Trojuholníkový stabilizátor
F		305581	5.4	B x L= 0,75x1,12	NL	Kantplankset	PT	Conjunto de resguardo
		305582	6.9	B x L= 0,75x1,57	EN	Toeboard set	IT	Tavole fermapiede
					FR	Lot de plinthes	PL	Zestaw bortnic
					DE	Bordbretter-Satz	CZ	Zarážky u podlahy-sada
					ES	Rodapié Aluminio	SK	Sada zarážok
G		306010	4.3		NL	Clip-in ladder	PT	clip-in escada
					EN	Clip-in ladder	IT	clip-in pioli
					FR	clip-in échelle	PL	clip-in drabiny
					DE	clip-in leiter	CZ	Clip-in žebřík
					ES	clip-in escalera	SK	Clip-in rebríka



H		301207	5.2	B=0,75	NL	Doorloopframe	PT	Estrutura de passagem
					EN	Walkthrough frame	IT	Estrutura de passagem
					FR	Cadre de passage	PL	Ramy przepływowej
					DE	Durchlaufrahmen	CZ	Průchozím rámem
					ES	Bastidor de paso	SK	Priechodným rámom
I		301205	2.1	B=0,75	NL	Opbouwframe 2 sports	PT	Bastidor 2
					EN	Frame 2 rungs	IT	Telaio 2
					FR	Cadre 2 échelons	PL	Rama 2
					DE	Aufbaurahmen 2 Sprossen	CZ	Svislý rám 2
					ES	Bastidor 2 peldaños	SK	Priečník 2
J		726227	0,1	NL	Voet	PT	Pé	
				EN	Rubber foot	IT	Piedino	
				FR	Pied	PL	Stopami	
				DE	Fuß	CZ	Nožkami	
				ES	Pié	SK	Pätkou	
K		303733	1,8	NL	Diagonaal schoor	PT	Braço diagonal	
				EN	Diagonal Brace	IT	Puntello diagonale	
				FR	Diagonale	PL	Stężenie ukośne	
				DE	Diagonalstrebe	CZ	Úhlopříčné ztužidlo	
				ES	Tirante Diagonal	SK	Uhlopriečne stuženie	
L		309106	3,7	NL	Afsteun- en verankeringsbuis	PT	Suporte e tubo de ancoragem	
				EN	Wall support and anchorage tube	IT	Supporto e un palo di ancoraggio	
				FR	Tube d'ancrage et d'appui	PL	Rurę podpierającą i kotwiącą	
				DE	Stütz- und Verankerungsrohr	CZ	Podpěru a kotvicí trubku	
				ES	Tubo de soporte y anclaje	SK	Opornú a kotviacu tyč	
M		713203	0,1	NL	Sjorband	PT	Cinta	
				EN	Lashing band / Strap	IT	Cinghie	
				FR	Sangle	PL	Taśmę spinającą	
				DE	Zurrband	CZ	Upínací popruh	
				ES	Cintas de trincaje	SK	Remeň	

T2.

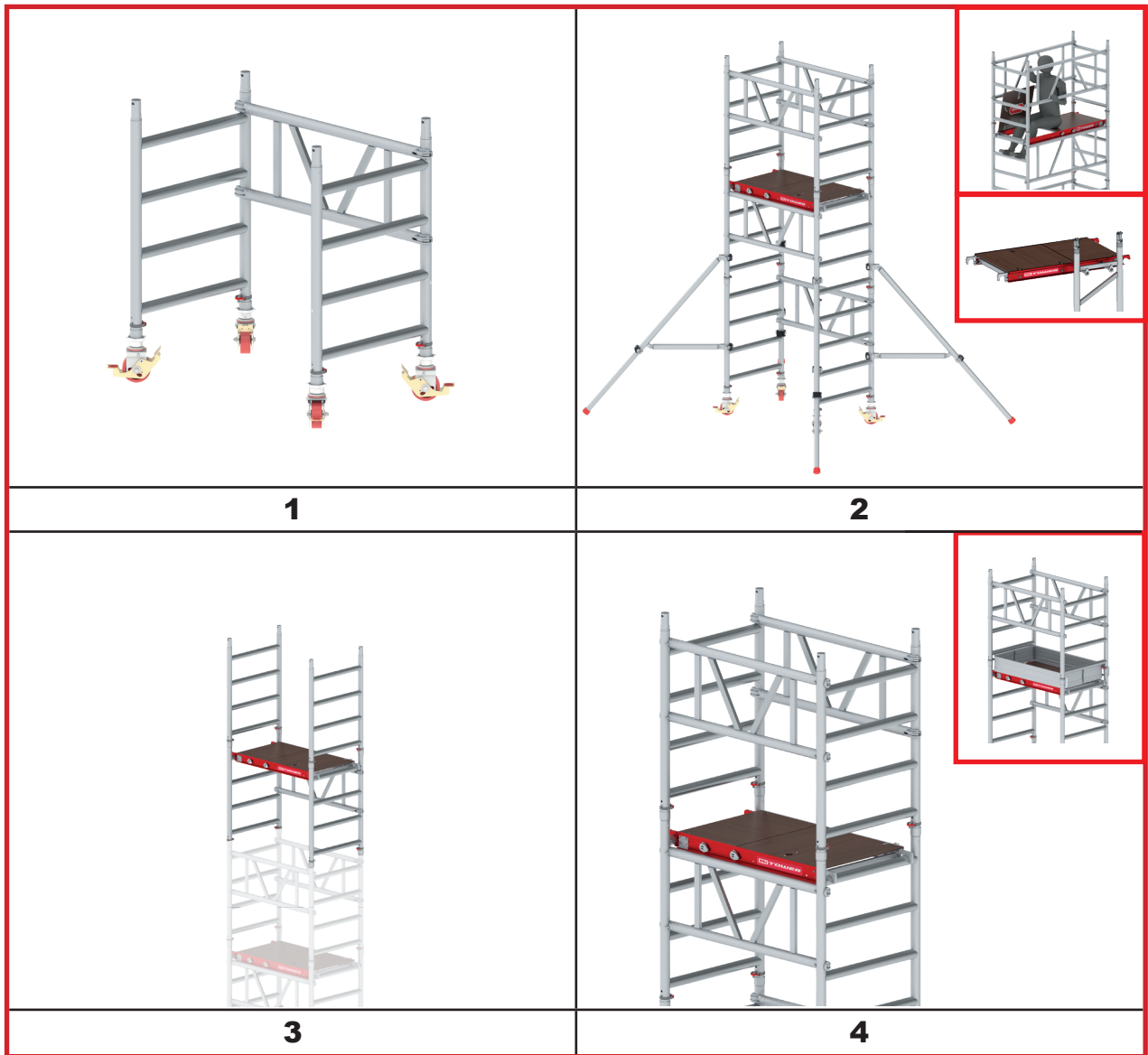
F-1	F-2	F-3
F-4	F-5	F-6
F-7	F-8	F-9
F-10	F-11	F-12
F-13	F-14	F-15

F-16	F-17	F-18
F-19	F-20	F-21
F-22	F-23	F-24
F-25	F-26	F-27
F-28	F-29	F-30

T3.

Working height (WH)

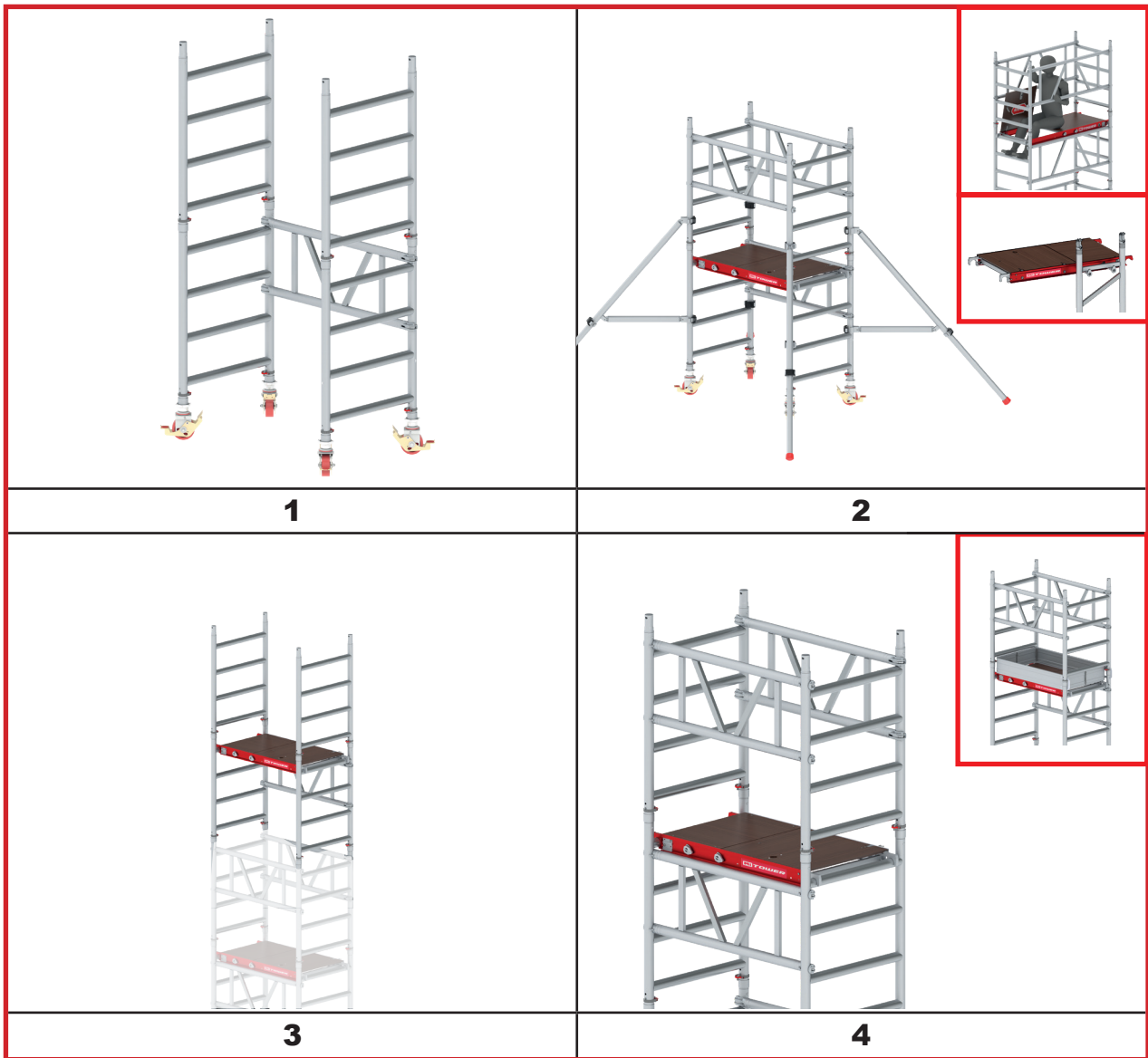
MITOWER	4m	6m	-
MITOWER+	4m	6m	8m



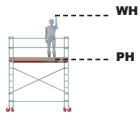
T4.








Working height (WH)

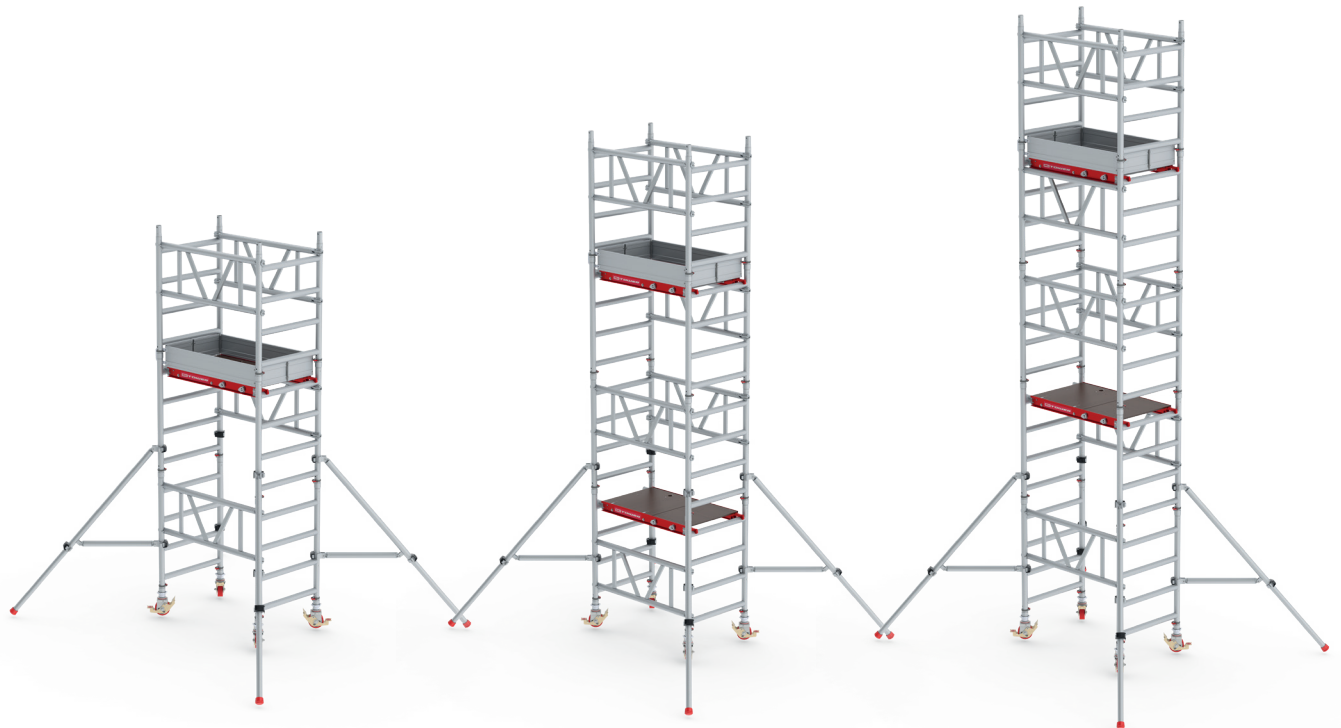
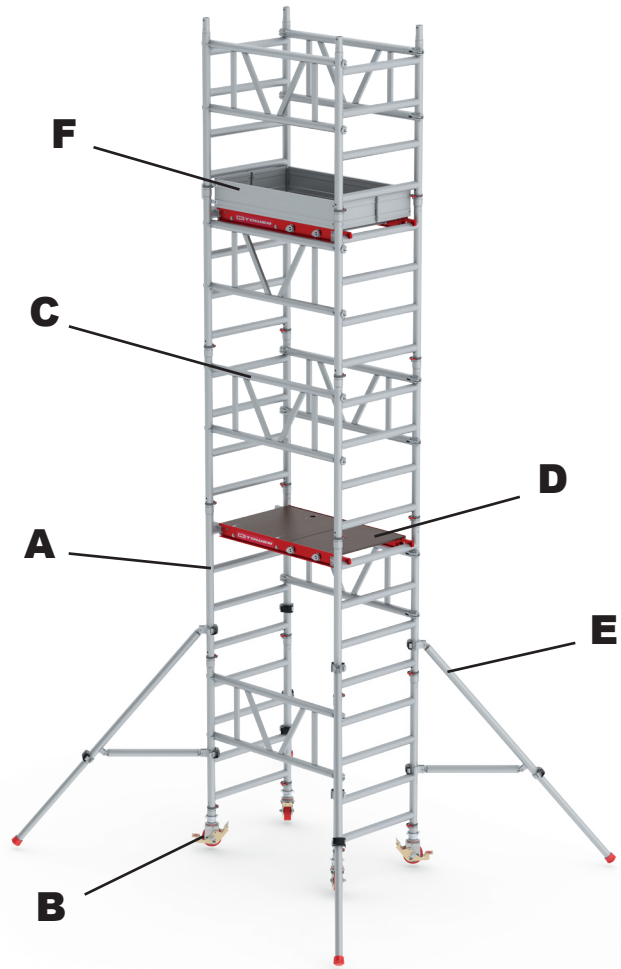
MiTOWER	5m	-
MiTOWER+	5m	7m



T5. MITOWER



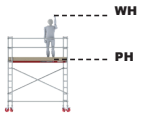
PH	2.20 m	3.20 m	4.20 m
WH	4.20 m	5.20 m	6.20 m
A 	6	8	10
B 	4	4	4
C 	4	6	7
D 	1	2	2
E 	4	4	4
F 	1	1	1
 KG	77.5	100.3	110.8










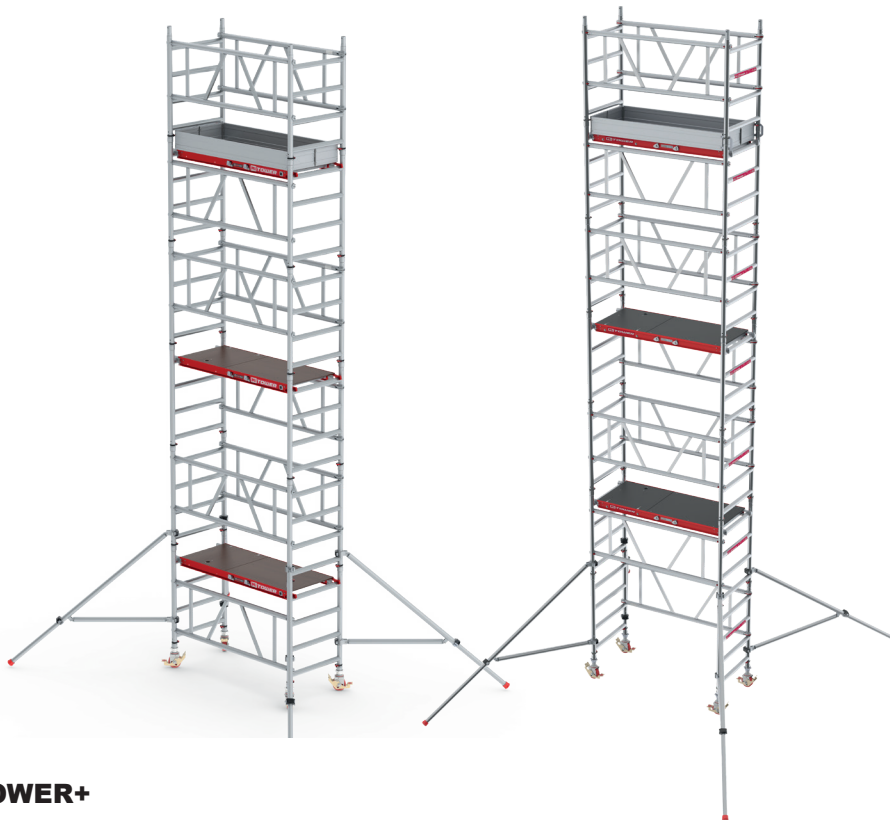
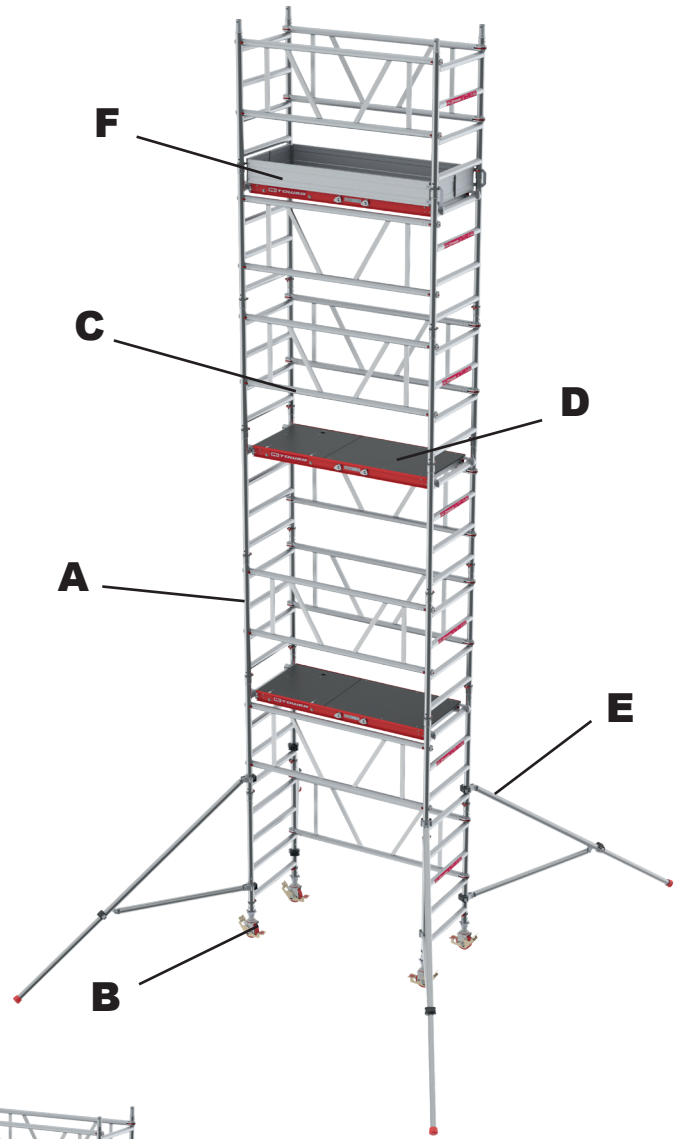
MITOWER / MITOWER+

PH	2.20 m	3.20 m	4.20 m
WH	4.20 m	5.20 m	6.20 m

T6. MiTOWER+



PH	2.20 m	3.20 m	4.20 m	5.20 m	6.20 m
WH	4.20 m	5.20 m	6.20 m	7.20 m	8.20 m
A 	6	8	10	12	14
B 	4	4	4	4	4
C 	4	6	7	9	10
D 	1	2	2	3	3
E 	4	4	4	4	4
F 	1	1	1	1	1
 KG	87.8	115.4	126.8	154.3	165.8

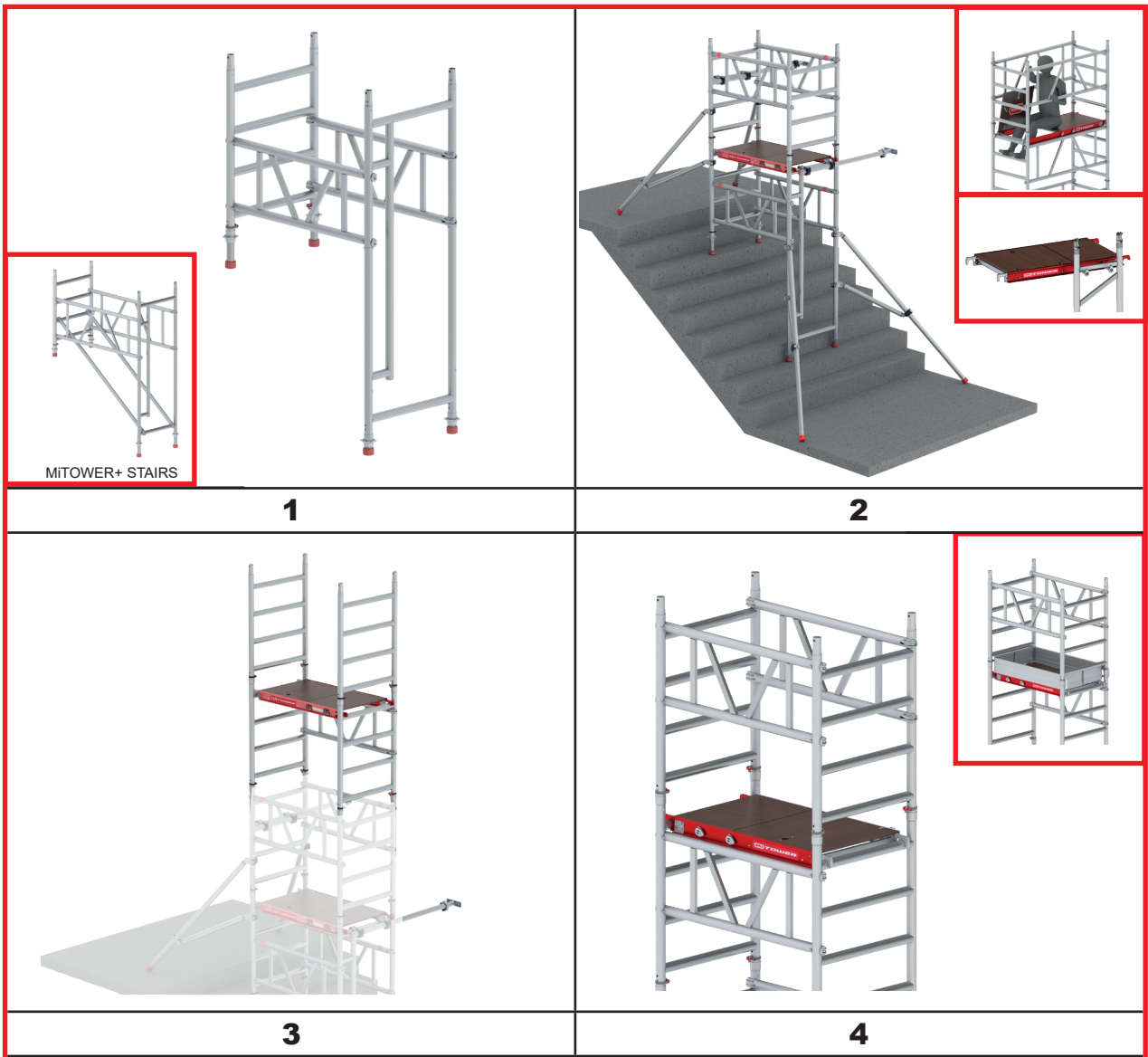


MiTOWER+

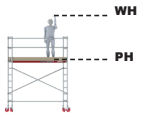
PH	5.20 m	6.20 m
WH	7.20 m	8.20 m

T7.

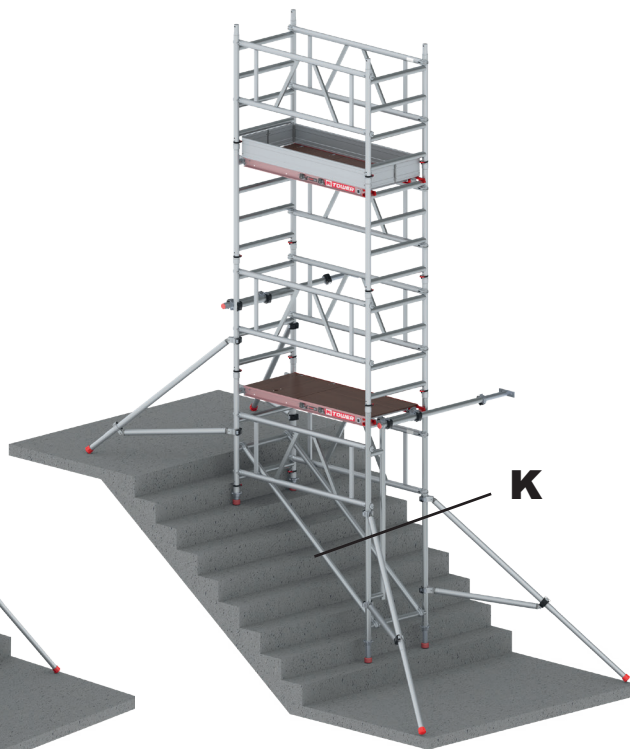
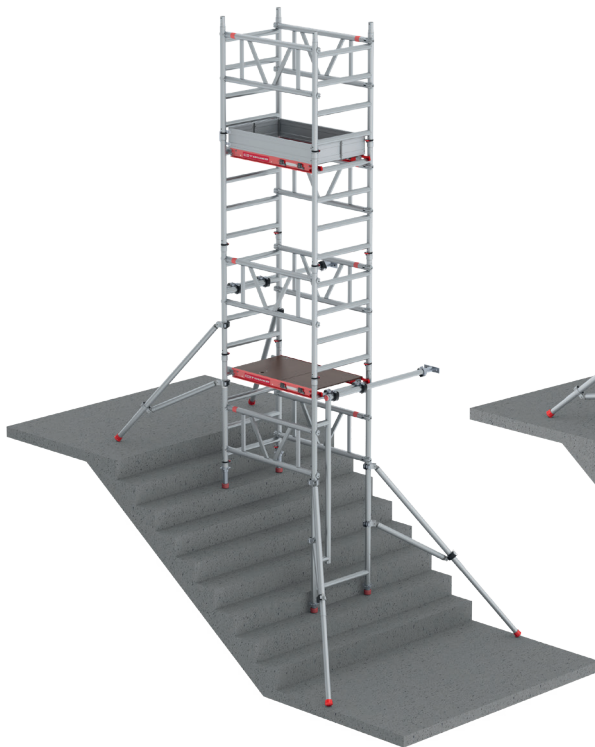
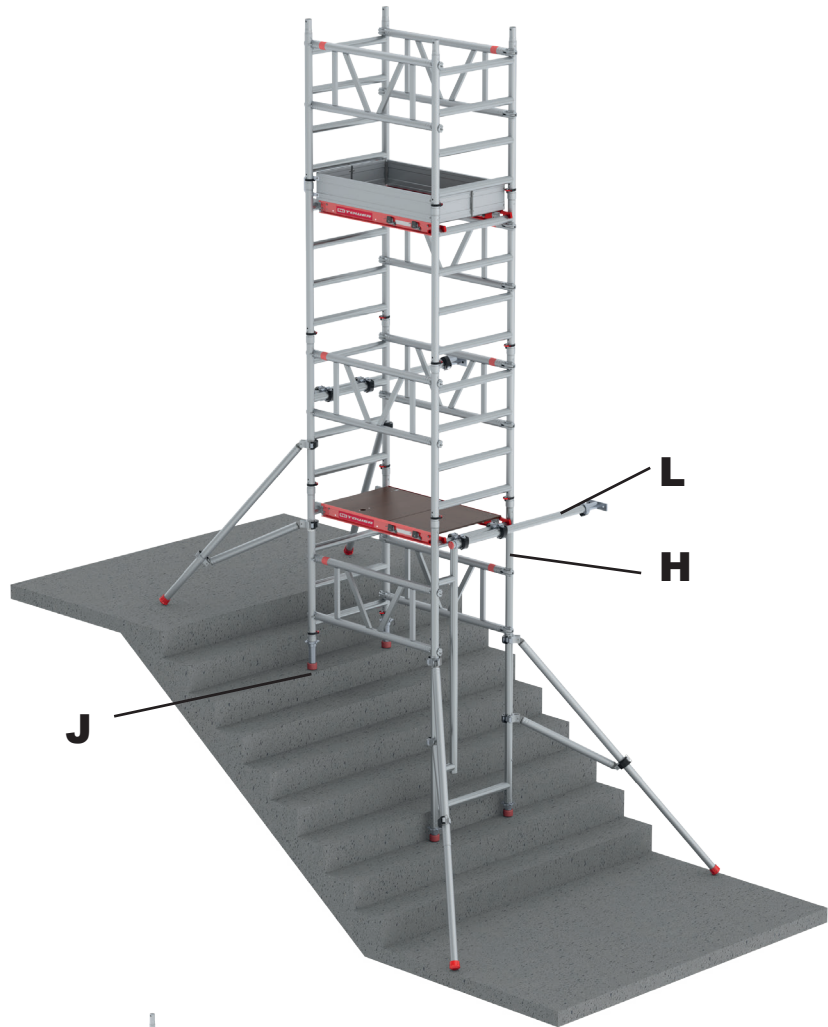
MITOWER STAIRS
MITOWER+ STAIRS



T8.



		MITOWER	MITOWER+
H		1	1
I		1	1
J		4	4
K		-	2
L		2	2
M		2	2
		14.7	18.3



MITOWER STAIRS

MITOWER+ STAIRS